

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **38 (1951)**

Heft 6: **Die Chronologie des Lebens Jesu ; Die katechetischen  
Verhältnisse in der Stadt Zürich**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Achtung vor der Offenbarung der Bibel, ein ganz falsches Christusbild sich skizzierte, welche Tatsache ein aufrichtiges Bedauern mit dem kraftvollen und edlen Dänen auslöst. — Auch bei uns wird das Buch bei jedem Lehrer und Erzieher und bei jedem jungen Mann, der den 20er Jahren entgegensteuert, Staunen, Freude und Nachahmung wecken.

K. B.

*Wilhelm Schneider, Ehrfurcht vor dem deutschen Wort.* Lehre und Übung für jedermann. 4. durchgesehene Auflage. 366 S. Verlag Herder, Freiburg i. Br. 1950. (In Leinen DM 9.80.)

Ogleich das verdienstvolle Buch unserer Stellung als Deutschsprechende außerhalb des deutschen nationalen Raums nicht gerecht wird, möchten wir



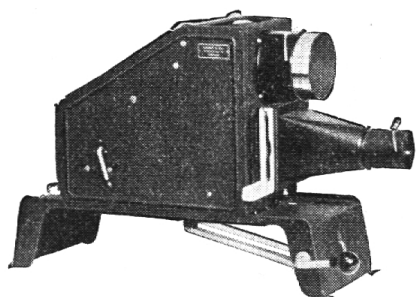
es dennoch lebhaft empfehlen; wir lernen ja wieder, über solche Schönheitsfehler hinwegzusehen. Wer eine kleine, alle wesentlichen Probleme umfassende Sprachphilosophie wünscht, wer sich für die Dichtung wieder einmal ehrlich begeistern lassen will und wer glaubt, über die Kunst des Lesens und Schreibens noch etwas lernen zu können, der braucht das Buch. Reich an Beispielen (es enthält z. B. die Analyse einer ganzen Stormnovelle), frei vom literarischen Jargon, klar und klug, eignet es sich für eine Art nicht allzu beschwerlicher Sprach-Exerzitien.

al.

## Stellen- Ausschreibung

An der Mittelschule Willisau (Progymnasium, vier Realklassen) wird die Stelle eines **Mathematiklehrers** zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Nähere Auskunft über die Lehrstelle erteilt das Rektorat der Mittelschule Willisau.

Anmeldungen die der Stempelpflicht unterliegen, sind bis spätestens 25. Juli 1951 an das kantonale Erziehungsdepartement, Luzern, zuhanden des Wahlausschusses zu richten.

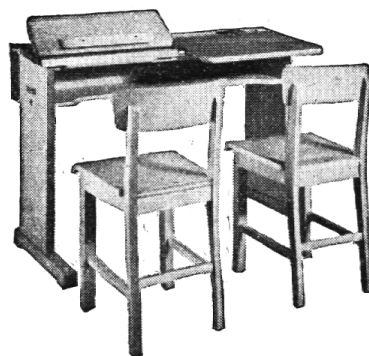


**Epidiaskope  
Kleinbild- und  
Diapositiv-Projektoren  
Mikroskope  
Schmalfilm-Projektoren**

ab Lager lieferbar

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch

**GANZ & Co**  
BAHNHOFSTR. 40  
TEL. 23 97 73 *Zürich*



## Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß  
die Spezialfabrik

**Hunziker Söhne · Thalwil**

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-  
raten.

# Das Geschenk

## Ein Bub und zwei Könige

Die Geschichte einer Erfindung.

Ein Roman für die Jugend von RUDOLF EGER. Mit Bildern, 189 Seiten, ca. Fr. 7.50. Von Alchimisten, Königen, Abenteurern und einem unbedachten Jungen, der sich als Goldmacher ausgibt, schließlicb aber doch eine große Erfindung macht, handelt dieses spannende und wirklich wahre Buch. Buben und Mädchen lesen es begeistert.

## Überfall auf die Goldwasserfarm

Ein Roman für die Jugend von JOSEF M. VELTER. Mit Bildern, 186 Seiten, Fr. 7.80. - Die spannende Geschichte eines Raubzuges gegen eine Schweizerfarm in China. Ein junger Held rettet in höchster Not Haus und Hof.

## Hugo Ball

Ein Weg aus dem Chaos.

Von EUGEN EGGER. Mit Bildern. 200 Seiten, Fr. 9.60. - Hugo Ball war ein Verirrter, aber unentwegt Suchender, Mitbegründer der expressionistischen Kunstrichtungen. Ehrlichkeit und Wahrheitsliebe führten ihn zu den Quellen des christlichen Glaubens zurück. Sein Entwicklungsgang ist lehrreich für uns alle.

## Giotto

Eine Apologie des Klassischen.

Von RICHARD SEEWALD. Mit Bildern, 160 Seiten, Fr. 9.60. - Der bekannte Schriftsteller und Maler bietet hier an Hand einer originellen Darstellung der Kunst Giotto's einen gangbaren Weg aus dem Chaos der modernen Malerei.

## Meister der Musik

Von ROMAIN ROLLAND. Band I. 330 Seiten, Fr. 14.50. - Endlich ist das berühmte Werk des großen Musikkritikers und -schriftstellers: »Musiciens d'autrefois« in neuer Ausgabe erhältlich! Für alle Freunde der Musik unentbehrlich!

In allen Buchhandlungen

**WALTER-VERLAG OLTEN**

## VORALPINES KNABENINSTITUT MONTANA ZUGERBERG

Auf 1. September 1951 sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

**Physik** an Gymnasium und Oberrealschule (wenn möglich in Verbindung mit Chemie oder Mathematik)

**Handelsfächer** (Unterricht bis Diplomprüfung)

**Primarschule** (Unterricht auf der Unterstufe)

Bewerbungen sind unter Beilage eines Lebenslaufs mit Photo, der Zeugnisse und der Angabe der Gehaltsansprüche (bei freier Station) der Direktion des Instituts **bis 20. Juli 1951** einzureichen.

## KANTONSSCHULE ST. GALLEN

Wir schreiben

### zwei Hauptlehrstellen

für **Deutsch, verbunden mit einem Nebenfach**

an der Kantonsschule zur Wiederbesetzung aus. (Mit einer der beiden Stellen ist voraussichtlich der Lehrauftrag an der Sekundarlehrerschule verbunden.) Stellenantritt nach Vereinbarung. Es kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung im Hauptfache Deutsch in Frage. Jahresgehalt Fr. 10 500.- bis Fr. 14 500.-, dazu Teuerungszulage und Zulage für den Unterricht an der Sekundarlehrerschule. Der Beitritt zur Pensionskasse der Kantonsschullehrer ist obligatorisch. Nähere Auskünfte erteilt das Rektorat der Kantonsschule. Die Anmeldungen mit Zeugnissen und praktischen Ausweisen sind bis 31. Juli 1951 an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes St. Gallen zu richten.

St. Gallen, den 23. Juni 1951.

**Das Erziehungsdepartement.**

## Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

**CREWA AG.**  
HERGISWIL am See

## W

erbet für das vorzüglich redigierte Organ, die »Schweizer Schule«!

*Zürich* **Institut Minerva**

Vorbereitung auf  
Universität  
E. T. H.

Handelsabteilung  
Arztgehilfinnenkurs

**Der klassische Schulausflug  
führt ins Maderanertal**

zur rassigen Wanderung in den Bergen der Urschweiz. -  
Rast und Wanderung und reichbesetzten Tisch **im Kurhaus**  
(1354 m ü. M.). - Seit 87 Jahren von guter Schweizergesellschaft  
auserwählt für wirkliche, ruhige Ferien.



**DURCH FERNUNTERRICHT**

garantieren wir Ihnen die Erlernung der Sprachen und Handelsfächer mit Diplomabschluss in 6-12 Monaten. (Preis Fr. 30.- oder Fr. 72.- monatlich.) Gratis Prospekt.

**Schule T A M É, Luzern 26**



**Gesund werden !  
Gesund bleiben •**

durch **Kräuter-Badekuren**  
unter ärztlicher Leitung  
Individuelle Behandlung  
im einzig schönen

Offen ab Ostern    Bes. M. Freuler    Tel. (085) 801 11

*Schweizerische*  
**Spar- & Kreditbank**

St. Gallen Zürich Basel Genf  
Appenzell . Au . Brig . Fribourg . Martigny  
Olten . Rorschach . Schwyz . Sierre

**Kassa-Obligationen**  
**Spareinlagen** (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

**Jeelisberg**  
850m.ü.M.

ob Rütli

Bahn ab Schiffstation Treib. Von Schulen, Vereinen und Gesellschaften bevorzugte Hotels mit Pensionspreisen ab Fr. 10.50 bis 13.—.

**Hotel Pension Löwen.** Schön gelegen, großer Saal für Schulen und Vereine. Ad. Hunziker, Bes. Tel. 269

**Hotel Waldhaus Rütli.** Terrassen mit wundervollem Ausblick. Fam. G. Truttmann-Meyer, Bes. Tel. 270

**Hotel Waldegg-Montana.** Garten, Terrasse und gedeckte Lokale. Zimmer teilweise fließendes Wasser. A. Truttmann-Müller, alt Lehrer. Tel. 268

**Zoologischer Garten  
Zürich 7**    **Telephon (051) 24 25 00**

**Restaurant im Garten** (auch alkoholfre.), Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen.

Es empfiehlt sich Alex. Schnurrenberger

**Dirigenten!**

**Gem. Chöre!**

**Über Berg und Tal**

singt man mit Erfolg die beliebten

**Alpen-, Natur- u. Heimatlieder**

von A. L. Gaßmann

Warum? Weil sie in frischer, freier Natur erdacht. Schwyzerschlag / Rosenlied / Dörfli am See Chühjerläbe / Mähderlied / Alpsegen / Im Bluest / Alperösli / 2 Länderliedli / Neu: **An eine 20 jährige!** und Trachtenchöre.

Kleine, arme, kinderreiche Berggemeinde benötigt

**10 alte Schulbänke**

für 20 Schüler.

Wer solche Bänke zu bescheidenem Preise oder sogar gratis abtreten könnte wende sich an **Schulrat Morissen** (Lugnez, Graubünden).

**W**erbet für die »Schweizer Schule«!